

Quellenanalyse

Quellen werden alle Texte und Gegenstände genannt, die aus vergangenen Zeiten übrig geblieben oder überliefert sind und aus denen sich Kenntnisse über die Vergangenheit gewinnen lassen. Historikerinnen und Historiker unterscheiden *mündliche* und *schriftliche Quellen*, *Bild-*, *Ton-* und *Filmquellen*. Schriftliche Quellen sind für das Verstehen geschichtlicher Ereignisse besonders bedeutsam.

Diese müssen in jedem Fall von **Darstellungen** unterschieden werden. In Darstellungen stellen Historikerinnen und Historiker das dar, was man über die Vergangenheit herausgefunden hat. Es werden dazu Bücher oder Aufsätze geschrieben; man spricht dann von so genannter *Sekundärliteratur*. Geschichtliche Ereignisse können auch in Filmen, Karten, Schaubildern oder Tabellen veranschaulicht werden. In unserem Schulbuch finden sich dazu zahlreiche Beispiele.

Geschichtsforscher gehen bei der Untersuchung von solchen Textquellen nach bestimmten Schritten vor. Um möglichst viel aus einer Quelle ‚herauszuholen‘, solltet ihr das auch machen und nach den folgenden acht Schritten vorgehen:

1. Lest den Text sehr genau und stellt dabei zunächst fest, worum es überhaupt geht. Beachtet dabei, welche Orte, Personen oder Gruppen genannt werden.
2. Klärt alle euch unbekannt oder nicht verständlichen Wörter und Wendungen.
3. Unterteilt den Text in Sinnabschnitte, die jeweils einen einzelnen Gedanken ausdrücken. Schreibt für jeden Abschnitt eine Überschrift.
4. Fasst mit euren eigenen Worten zusammen, was in dem Text mitgeteilt wird.
5. Stellt fest, wer den Text verfasst hat (Autor) und an wen er sich damit wandte (Publikum). Ist erkennbar, warum er geschrieben hat?
6. Klärt, mit welchem zeitlichen Abstand vom Geschehen der Autor schrieb und woher er seine Kenntnisse darüber hatte.
7. Sucht im Text selbst und in eurem Wissen über den Autor nach Hinweisen dafür, ob dieser sehr einseitig schrieb oder persönliche Wertungen deutlich zur Geltung brachte. Hilfreich ist es, den Text mit anderen Quellen zu vergleichen.
8. Abschließend muss die Quelle in den größeren Zusammenhang eingeordnet werden. Dafür solltet ihr euch im Verfasser- oder in anderen Darstellungen informieren.